



Blick auf Schloss Charlottenhof © SPSG / Fotograf: Hans Bach

Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW

Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

Kontakt

Uta Pollmer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Gruppe Innovationsakzeptanz
uta.pollmer@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 231039-125

www.imw.fraunhofer.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Presseinformation:

Start des Forschungsprojekts KERES

KERES – KULTURGÜTER VOR EXTREMKLIMAEREIGNISSEN SCHÜTZEN UND RESILIENZ ERHÖHEN

Hintergrund

Extremwetterereignisse wie länger anhaltende Hitzewellen gepaart mit extremer Trockenheit, orkanartige Stürme, sintflutartige Regenfälle, Zunahme der Temperaturschwankungen und Meeresspiegelanstieg werden auch in Deutschland häufiger und haben Auswirkungen auf unsere Kulturgüter. Heimat und Identität werden wesentlich durch Kulturgüter geprägt. Deshalb bedürfen sie eines besonderen Schutzes, um sie für nachfolgende Generationen zu erhalten. KERES legt den Schwerpunkt auf den Schutz von historischen Gebäuden und Monumenten sowie die von Menschen gestalteten historischen Gärten und Landschaften mit ihren einzigartigen Sammlungen von Nutz- und Zierpflanzen.

Projektbeschreibung

Über einen Zeitraum von drei Jahren werden die zukünftige regionale Relevanz von Extremwetterereignissen, zu erwartende Schäden für Gebäude und Außenanlagen sowie Maßnahmen zur Vermeidung und Bewältigung akuter Schadenslagen untersucht. Diese Erkenntnisse werden auf einer Wissensplattform gebündelt, die Kulturerbeeinrichtungen sowohl bei der Prävention als auch im Notfallmanagement unterstützen soll. Zentral ist hier die Strukturierung, Verknüpfung und visuelle Aufbereitung von Daten, um eine Risikobeurteilung und Priorisierung von Rettungsmaßnahmen vornehmen zu können und Entscheidungsprozesse zu erleichtern. Über die mobile App können zudem Rettungsmaßnahmen koordiniert und u. a. ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eingebunden werden.

**Fraunhofer-Zentrum für
Internationales Management und
Wissensökonomie IMW**

Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

Kontakt

Uta Pollmer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Gruppe Innovationsakzeptanz
uta.pollmer@imw.fraunhofer.de
Tel.: +49 341 231039-125

www.imw.fraunhofer.de

Projektpartner:

Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Fraunhofer-Institut für Optronik,
Systemtechnik und Bildauswertung IOSB
Helmholtz-Zentrum Geesthacht,
Zentrum für Material- und Küstenforschung
Climate Service Center Germany
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg

Projektbeschreibung

Basis für den Erfolg des Projekts ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Projektteam:

Neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Kulturerbebereich und den Klimawissenschaften werden wichtige Akteure des Notfallmanagements wie des Brand- und Katastrophenschutzes, deutsche Kulturerbeinstitutionen sowie ein internationales Expertengremium eingebunden.

Schwerpunkte des Gesamtvorhabens

- Detaillierte Klimaprognosen für verschiedene Regionen Deutschlands
- Analyse der Kritikalität schützenswerter Kulturgüter
- Präventiv- und Notfallmanagement-Maßnahmen zum Schutz von Kulturerbe
- Semantische Wissensplattform als Frühwarn- und Notfallmanagementsystem

Unsere Leistungen

Die Gruppe Innovationsakzeptanz des Fraunhofer IMW leitet die Arbeitspakete zur Einbindung der Stakeholder aus den Fallstudien und aus dem Expertengremium. Ziel ist es, die unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen der zukünftigen Anwender und Anwenderinnen bereits in der Entwicklungsphase zu berücksichtigen, in der Wissensplattform abzubilden und damit einen hohen Grad an Praktikabilität zu erreichen.

Außerdem übernimmt die Gruppe Innovationsakzeptanz die Entwicklung eines passenden Umsetzungsmodells, das die nachhaltige Fortführung und regelmäßige Aktualisierung der entwickelten Wissensplattform und gleichzeitig die Verfügbarkeit für möglichst viele Kulturerbeeinrichtungen nach Ende des Projekts sichert.

Projektlaufzeit:

1.12.2020 – 30.11.2023

